

SUZANA BRBOROVIĆ

ideals and sections

21. Mai - 25. Juni 2016

Die Galerie Anette Müller freut sich, neue Arbeiten von Suzana Brborović in der Einzelausstellung "ideals and sections" präsentieren zu können. Gezeigt werden ausgewählte Gemälde vornehmlich aus den beiden Serien „Ideals“ und „Sections“.

In ihren Arbeiten setzt sich die in Slowenien aufgewachsene junge Künstlerin mit urbanen Strukturen im gesellschaftlichen Wandel auseinander. Die Gemälde von Suzana Brborović changieren zwischen illusionistischer Raumdarstellung und dem tatsächlichen räumlichen Sachverhalt. Es sind eigene Architekturfotos, von denen ausgehend die junge Künstlerin ihre Arbeiten entwickelt. In Ihren Gemälden zerlegt und fragmentarisiert sie diese Bilder, um sie zu einem neuen Bildkontext zusammenzufügen, der räumlich sehr komplex und vieldeutig erscheint. Ihre Malereien sind dabei gleichermaßen Rekonstruktion wie Dekonstruktion von Raum. Die Bezugspunkte dieser Malerei in der Kunstgeschichte sind vielfältig; von der jungen Künstlerin aufgegriffen und verarbeitet zu einem persönlichen System individueller Äußerung. Man könnte etwa an die visionären Arbeiten der Konstruktivisten, der Künstlergruppe De Stijl und des Bauhauses aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts denken, die einen Bereich zwischen Malerei und Architektur zu definieren suchten. Der künstlerische Ansatz von Suzana Brborović erinnert vor allem aber an den von Gordon Matta Clark, der in den 1970'er Jahren durch brachiale Eingriffe in Architekturen bekannt wurde, bei denen er beispielsweise ein Wohnhaus in der Mitte splittete und so Strukturen freilegte und deren skulpturalen Charakter sichtbar machte. Was die beiden Künstler vereint, ist auch das feine Gespür für die soziale Bedingtheit von Räumen und die Vorstellung eines utopischen Raums offener Möglichkeiten.

Suzana Brborović (*1988, Kranj, Slowenien) lebt und arbeitet heute in Leipzig. Die junge Künstlerin hat von 2007 bis 2013 ein Studium an der Academy of Fine Arts and Design Ljubljana, Slowenien absolviert. Seit 2014 ist Suzana Brborović Meisterschülerin von Prof. Heribert C. Ottersbach an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Ihre Arbeiten sind in renommierten privaten und institutionellen Sammlungen wie der Kunstsammlung der Bayer AG, Leverkusen und der Sammlung des Essl Museums, Klosterneuburg/Wien vertreten. Sie sind mehrfach ausgezeichnet worden und in mehreren Ausstellungen bereits international präsentiert worden, zuletzt etwa im Museum of Contemporary Art Ljubljana, Slowenien im Rahmen einer Einzelausstellung.

Biographie Suzana Brborović

Suzana Brborović wurde 1988 in Kranj, Slowenien geboren. Die Künstlerin hat von 2007 bis 2013 ein Studium an der Academy of Fine Arts and Design Ljubljana, Slowenien absolviert. Seit 2014 ist Suzana Brborović Meisterschülerin von Prof. Heribert C. Ottersbach an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Leipzig.

Stipendien

2014 - 2016

Scholarship for Artists for Postgraduate Study Abroad, Ministry of Culture Slovenia

2009 - 2012

Zois scholarship for talented students

Preise

2012

Academy Prešeren Award for Painting, Academy of Fine Arts, Ljubljana

2011

ESSL ART AWARD CEE 2011, First prize for Slovenia

EX-TEMPORE '11, Special prize, Piran

2010

Award for special art achievements for year 09/10, Academy of Fine Arts, Ljubljana

Acknowledgement of jury member, 2. Festival of animated film, Fanima.tu 2010 Trzin

EX-TEMPORE '10, Purchase prize, Piran

Einzelausstellungen

2016

IDEALS AND SECTIONS, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

2014

TRIPLE SECTION, Museum of Contemporary Art Ljubljana, Ljubljana

ENCLOSURE, Bükü (Büro für kulturelle Übersetzungen), Leipzig

SATURATION LIMIT, Gallery Alkatraz, Ljubljana

ID grad.: BB/SB 14 – n. 3/3, (in collaboration with Boris Beja), Museum of Art Božidar Jakac, Kostanjevica na Krki

2013

DISTORTION, Meduza Gallery, Koper

WORKS, (in collaboration with Boris Beja), Equrna Gallery, Ljubljana

WORK IN ART, (in collaboration with Boris Beja), Town Hall Gallery, Brno

ABOUT A CITY, Gallery of Gymnasium France Prešeren, Kranj

2012

FROM FOUNDATIONS TO ROOF, Simulaker Gallery, Novo mesto

REFLECTED SHIFT, Bežigrad Gallery 1, Ljubljana

Gruppenausstellungen

2016

THE ARCHITECTURE OF THE SOUL, BODY AND HEART, City Gallery Nova Gorica

KLASSE OTTERSBUCH, Bayer Kultur, Leverkusen

ALUO LXX. PAST, PRESENT, FUTURE, Jakopič Gallery, Ljubljana

2015

TRANSMISSION, Young Leipzig Artists in Moscow, Triumph Gallery, Moscow

INVENT & STAY, A room that..., Baumwollspinnerei Leipzig, Leipzig

A LOOK 7, City Art Museum Nova Gorica, Nova Gorica

2014

A LOOK 7, Museum of Art Božidar Jakac, Kostanjevica na Krki

CONTEMPORARY SLOVENIAN PAINTING (First generation of 3rd millennium), Coastal Galleries Piran, Piran

CONTEMPORARY SLOVENIAN PAINTING (First generation of 3rd millennium), CD Gallery, Ljubljana

U35, Sokolski dom, Škofja Loka

2013

LIKE IT!, Essl Museum, Klosterneuburg/Wien

SLOVENIA, THE PROMISED LAND, SC Gallery, Zagreb

SURVIVING WITH CREATIVE PRACTICES, Miklova hiša, Ribnica

STAR POINT SLO 2013, Miklova hiša, Ribnica

EXHIBITION OF GRAPHICS, University Gallery in Ljubljana

SKETCHBOOK, Pekarna, Velenje

EX-TEMPORE PTUJ, Town Hall Gallery, Ptuj

2012

FIGURAMA, Prague Airport, Prague
EVENING DRAWINGS, Kresija Gallery, Ljubljana

2011

ESSL ART AWARD CEE 2011, Winners' Exhibition, Essl Museum, Klosterneuburg/Wien
EVENING DRAWINGS, Culture centre, Zagorje
EX-TEMPORE PIRAN, Monfort Warehouse, Portorož
MEMORY (OR SOMETHING SIMILAR), Miklova hiša, Ribnica
ART STAYS OPEN '11, 9th international festival of contemporary art, Mihelič Gallery, Ptuj
ESSL ART AWARD CEE 2011, Nominees Night, Museum of Modern Art, Ljubljana
TRUE LIES OF PAINTING, Kresija Gallery, Ljubljana
ART-EXPO, Art fair, Arezzo
EVENING DRAWINGS, Gallery of Lottery Slovenia, Ljubljana

2010

EX-TEMPORE PIRAN, Monfort Warehouse, Portorož
FANIMA.TU, 2. festival of animated film Trzin, Ljubljana
TRIANGEL, graphic workshop and exhibition, Rheine
15. GRAPHIC BIENALE OF STUDENTS, House of Culture "Student town", Belgrade
VIDEOMATCH '10, Kinodvor, Ljubljana

Sammlungen

Essl Museum, Klosterneuburg bei Wien
Bayer Kultur, Leverkusen
Božidar Jakac Art Museum, Kostanjevica na Krki
The Nova Gorica City Gallery, Nova Gorica

Informationen zur Ausstellung

Laufzeit: 21. Mai - 25. Juni 2016

Vernissage: Freitag, 20. Mai 2016, 19-22 Uhr
Die Künstlerin wird anwesend sein.

Ort: Rheinort 2 (Alter Hafen), 40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten: Do - Sa 12-19 Uhr, Mo - Mi geschlossen

Website: www.galerie-anettemueller.de

Über die Galerie

Die Galerie Anette Müller am Standort Düsseldorf konzentriert sich auf die Präsentation zeitgenössischer Malerei und Bildhauerei. Im März 2014 von der Kunsthistorikerin und Diplom-Kauffrau Anette Müller gegründet, präsentiert die Galerie in ihren Räumen sowohl Gemälde und Skulpturen junger Nachwuchskünstler als auch Arbeiten etablierter zeitgenössischer Künstler. In bis zu acht wechselnden Einzel- oder Gruppenausstellungen pro Jahr möchte die Galerie Szenarien dessen zeigen, was Malerei und Bildhauerei heute sein kann und will. Die Galeriearbeit beinhaltet zudem Sammlungsbetreuung und projektbezogene Kunstberatung.

Kontakt

Anette Müller

Galerieinhaberin

Telefon: +49 211 21079714

Telefax: +49 211 21079715

Mobil: +49 151 64043675

info@galerie-anettemueller.de